

EuropaChorAkademie

Nicht zuletzt die glänzende Resonanz internationaler Medien auf Tournee-Erfolge der EuropaChorAkademie in China und London im vergangenen Jahr spiegelt das Renommee und die künstlerische Qualität des engagierten Vokalensembles wider. So sprach die Times anlässlich der Londoner Erstaufführung von Korngolds „Das Wunder der Heliane“ im Nov. 2007 von einer „intoxicating premiere“ – u. a. aufgrund des „Alles gebenden Einsatzes“ seitens des Chores. Und die Süddeutsche Zeitung lobte unlängst: „Im Piano klingen sie niemals dünn, sondern gestalten mit hoher Plastizität, forcieren andererseits bei den monumentalen Stellen nie, sondern vertrauen auf die ruhige Kraft des fein aufeinander abgestimmten Apparates“.

Die EuropaChorAkademie, das gemeinsame internationale Musikforum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Hochschule Bremen, wurde 1997 von Joshard Daus gegründet.

In Akademien und Meisterkursen werden junge Menschen aus Europa in Chorgesang und Dirigieren ausgebildet. Joshard Daus gelingt es, aus den unterschiedlichen europäischen Chortraditionen einen auf diesem Kontinent einzigartigen Klangkörper zu formen und Chorsinfonik auf höchstem künstlerischem Niveau zu erschaffen. Unter renommierten Gastdirigenten wie Sylvain Cambreling, Michael Gielen und Gerd Albrecht erhält der dirigentische Nachwuchs die Möglichkeit, sich theoretisch und praktisch in Zusammenarbeit mit Chor und Orchester weiterzubilden. Gemeinsam mit hochrangigen Künstlern und Institutionen werden die Ergebnisse aus den Akademien und Kursen in Konzerten, Rundfunk- und CD-Produktionen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Repertoire der EuropaChorAkademie umfasst Oratorien aus dem 18. Jahrhundert bis in die Neuzeit sowie chorsinfonische Werke von Ludwig van Beethoven über Gustav Mahler bis zu Krzysztof Penderecki und Bernd Alois Zimmermann.



J. Daus
Excellence by young voices

Online-Ticketservice:

karten-muenchen@europachorakademie.de
www.europachorakademie.de
www.muenchenticket.de

An allen bekannten Vorverkaufsstellen

(u.a. Rathaus München, Glashalle im Gasteig, Infopavillon Olympiapark, Tourismusamt am Hauptbahnhof, StachusTicket im Kaufhof am Stachus, Ticketbox Ostbahnhof, Circus Krone, BR-Ticket-service, Die Abendzeitung, Süddeutsche Zeitung Ticket)

Kartenhotline: 0180 - 54 81 81 81

(0,14 €/Min. Mobilfunkpreise können abweichen)

oder 08024 / 477 30 23

Klassik-Konditionen
von 9,- bis 31,- Euro

20. März 2008, 20 Uhr
Philharmonie am Gasteig, München
Joh. Sebastian Bach
Johannes-Passion

EuropaChorAkademie
Mendelssohn *Symphonia*

Künstlerische Leitung: Joshard Daus

Joh. Sebastian Bach

Johannes-Passion

Als im 17. Jahrhundert die stilistischen Merkmale des Oratoriums mit der Passion verknüpft, also Rezitative und Arien, Orchester und Generalbass einbezogen wurden, gewann die Passion die Gestalt, die auch für Bach maßgeblich war. Nachdem er 1723 das Amt des Thomaskantors in Leipzig angetreten hatte, komponierte er bereits für den Vespertagesdienst am Karfreitag des folgenden Jahres in der Nikolaikirche seine „Johannes-Passion“. Vor ihm hatte erstmals 1721 sein Amtsvorgänger Johann Kuhnau eine oratorische „Markus-Passion“ mit Soli, Chor und Orchester geschrieben, so dass Bach eine sehr junge Tradition fortsetzte.

Alle Leipziger Passionsvertonungen, so auch Bachs „Johannes-Passion“ sind zweiteilig, da sie als gottesdienstliche Musik eine Predigt einrahmten. Nicht zuletzt wegen ihrer Funktion im Gottesdienst sollten oratorische Passionen auch mehr sein als ein historischer Bericht; sie sollten der individuellen Betrachtung und der Antwort der Gemeinde Raum geben. Deshalb wurde der Bibeltext aus dem 18. und 19. Kapitel des Johannevangeliums durch freie Dichtung und Choräle ergänzt. So verbinden sich drei historische Stationen, die sich dem Leiden Christi aus verschiedenen Perspektiven nähern: das alte Evangelium, die traditionellen Kirchenlieder, die hier als vierstimmige homophone Choräle vom Chor stellvertretend für die Gemeinde gesungen werden, und die zeitgenössischen Arientexte, die ein unbekannter Autor – vielleicht ein Theologe, vielleicht Bach selbst – nach verschiedenen Quellen zusammengestellt hat.

Dem Inhalt der Passion entsprechend fehlen Blechbläser. Bach beschränkt sich auf je zwei Flöten und Oboen (auch Oboe d'amore und Oboe da caccia), zwei Violon d'amore, Laute, Streicher und Continuo. Im Gegensatz zur „Matthäus-Passion“ hebt er die Christusworte nicht durch streicherbegleitete Rezitative hervor, sondern gestaltet sie wie die Evangelistenworte als Secco-Rezitative mit spannungsvoller, teilweise dramatischer Harmonik. Auffällig ist die Verzahnung des ganzen Werkes durch ein rasend wirkendes wiederkehrendes Orchestermotiv und durch textbedingte Korrespondenzen in der Chormotivik der 14 Turbachöre. In den acht Arien wird der Text durch die Melodik der Sing- und Instrumentalstimmen versinnbildlicht.



EuropaChorAkademie Konzertreihe 2008 bis 30% Rabatt
Bei Kombi-Buchung der Johannes-Passion mit weiteren 2 bis 3 Konzerten erhalten Frühbucher bis zu 30% Rabatt auf alle Buchungen in der Preiskategorie B.
F. Mendelssohn: 2. Symphonie, Lobgesang
R. Schumann: Symphonie Nr. 3, "Rheinische"
Prinzregententheater, 20.09.08
F. J. Haydn, Die Schöpfung in getanzter Fassung
EuropaChorAkademie – Orchestre Philhar. du Luxembourg
Ltg. Emanuel Krevine
Prinzregententheater - 25.9.2008
Leipziger Opernballet
EuropaChorAkademie – MendelssohnSymphonia
Ltg. Joshard Daus
Weihnachten in Europa
Allerheiligenhofkirche, EuropaChorAkademie, Ltg. Joshard Daus
www.europachorakademie.de



20. März 2008, 20 Uhr
Philharmonie am Gasteig, München

Joh. Sebastian Bach
Johannes-Passion

Fionnuala McCarthy
Sopran

Fredrika Brillembourg
Alt

Hans Christoph Begemann
Bariton

Karsten Mewes
Bass (Jesus)

Thomas Dewald
Tenor (Evangelist)

EuropaChorAkademie
MendelssohnSymphonia

Künstlerische Leitung: Joshard Daus

Bitte freimachen,
wenn Marke
zur Hand

EuropaChorAkademie
Neustadtswall 30
28199 Bremen

Wir möchten Sie gerne auch in Zukunft über unsere Konzertreihen informieren, wenn Sie uns das Vertrauen schenken und uns Ihre Adresse wissen lassen. Bitte die Postkarte ausfüllen, abtrennen und einsenden

Titel, Vorname, Name
Straße, Platz
PLZ, Ort
Telefon
e-mail

